

Zwei Bogenschützen der FSG Landau bei den Bayerischen Meisterschaften

(kw) Kürzlich wurden auf der Olympia-Schießanlage in München-Hochbrück die Bayerischen Meisterschaften im Freien WA 720 ausgetragen. Die nach langer Verzögerung endlich fertiggestellte Bogenschießanlage mit den dringend erforderlichen Unterrichts- und Besprechungszimmern sowie sanitären Anlagen fand bei den 499 Teilnehmern in den verschiedenen Bogenarten und Altersklassen große Zustimmung. Leider litt die Meisterschaft, bei der 72 Wertungspfeile unter der sengenden Sonne abzugeben waren, bei tropischen Temperaturen von 37-38 Grad. Von den Bogenschützen der Kgl. priv. FSG Schützenbrüder Landau qualifizierten sich zwei Teilnehmer und zwar, was die mögliche Altersbreite bei den Bogenschützen bestätigt, das jüngste und das älteste Mitglied der Bogensparte. Der Youngster Sven Labermeier in der Schülerklasse B (10-12 Jahre) litt schwer unter diesen heißen Bedingungen und wurde weit unter seinen sonstigen Ergebnissen mit 431 Ringen auf den 11. Platz verwiesen. Klaus Wallner startete in der Seniorenklasse Compound (65 Jahre und älter) und belegte nach wesentlich jüngeren Schützen mit 602 Ringen den 3. Platz.



Foto: Teilnehmer der FSG Landau

Bericht und Foto: Klaus Wallner